

Indiana

Tribüne.

Jahrgang 9.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 62.

Indianapolis, Indiana Samstag, den 21. November 1885.

Cadwallader Fearnaught, Meister - Photographen.

BRINGT die BABIES!

No. 16 und 18

Ost Washington Straße.

Anzeigen

in dieser Spalte sowohl dieselben nicht gejagt angetragen sind und den Raum von drei Seiten nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Dieselben bleiben 3 Tage stehen, können aber unbeschadet erneut werden.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verlangt.

Berlangt: Ein gutes Mädchen. No. 315 Ost New York Straße. 2200

Stellengejuche.

Ge sucht werden Damen zum Verkauf eines angesehenen Hauses in der Stadt. 25 - new 2 bis 3 Dörfer der Tag verdienen. Räumt 409 Süd New Jersey Straße. 2200

Zu vermieten.

Baltimore, 21. Nov. Captain John Abbott, der Steuermann Robert Deacon, und der Matrose Patrick Tally entzogenen im Patapsco River, angeblich indem sie alle drei gleichzeitig vom Verdeck in's Wasser fielen. Eine Untersuchung wurde eingeleitet.

Blut-, Haut- und Nervenarznei.

Dr. Deane, Walter, 226 Ost Washington Straße

Neues per Telegraph.

Wetterausichten.
Washington, D. C., 21. Nov.
Schönes Wetter, darauf trübes Wetter und Strömungen.

Bräutigam acher fein.

Denton, Tex., 21. Nov. Fünfzehn Tramps, welche gestern eingestellt worden waren, wurden letzte Nacht von einem Mob aus dem Gefängnis geholt. Jeder bezahlte 39 Strafstriche, worauf ihnen geboten wurde, sich aus dem Staube zu machen. Sie befolgten das Gebot ohne Zögern.

Sonderbar

Baltimore, 21. Nov. Captain John Abbott, der Steuermann Robert Deacon, und der Matrose Patrick Tally entzogenen im Patapsco River, angeblich indem sie alle drei gleichzeitig vom Verdeck in's Wasser fielen. Eine Untersuchung wurde eingeleitet.

Editorielles.

Wer glaubt, daß die herrschende Gewalt in Republiken zahmer ist, als in Monarchien, der täuscht sich. Sie mag vielleicht zu Zeiten, besonders wenn die Brüderlichkeit es gebieten, etwas weniger blutdürstig sein, aber selbst das ist zweifelhaft.

Lesen wir da heute Morgen im „Journal“ Folgendes:

„Die französischen Kanadier machen sich zu Narren, wenn sie an Riel einen Märtyrer machen wollen. Die Gesetze des Landes, in welchem er wohnte, gefielen ihm nicht und anfing sie friedlich zu reformieren, stellte er eine Rebellion an. Er wurde gehängt, und ihm geschah Recht.“

Nach dieser Logik wäre Denjenigen, welche vor mehr als hundert Jahren die Unabhängigkeitserklärung erließen, und dann die Rebellion gegen England anstellten, wäre Washington und den anderen Führern der Revolution im Falle der Niederlage ganz recht geschehen, wenn sie ebenfalls gehängt worden wären.

Solche Logik schlägt sich nicht für ein Land dessen Selbstständigkeit aus der Revolution hervorgegangen ist.

Die Geschichte unseres eigenen Landes zeigt ebenso, wie die Geschichte anderer Länder, daß nicht jedes Unrecht auf friedlichen Wege beseitigt werden kann. Die Revolution ist das große Recht der Völker. Wie die Kanonen die ultima ratio der Könige sind, so ist die Revolution die ultima ratio der Völker.

Es ist in dieser Beziehung in Republiken nicht anders als in Monarchien. Bei uns herrscht die sonderbare Ansicht, daß Alles, was die Gewalt beschließt, Recht sei. Wenn es nur aber, wie z. B. Prohibition nicht Recht an sich ist? Nun, dann muß es eben doch für Recht gelten, die Mehrheit will es so, und sie kann ihren Willen erzwingen, weil sie die Gewalt hat.

Es liegt hier also eine Verwuschlung zwischen Recht und Gewalt vor.

Man täusche sich darüber ja nicht. Es besteht in der Welt sehr wenig Recht, aber sehr viel Gewalt.

Hätte Riel Glück gehabt, wäre er mit seiner Rebellion siegreich gewesen, es war für ein großer Mann wie er; da er der größeren Gewalt unterlag, – an den Galgen mit ihm! Es kommt immer bloß darauf an, wer der Stärkere ist! In der Republik genau so, wie in der Monarchie.

John Brown wurde gehängt, weil er auf dem Wege der Rebellion die Sklaven befreien wollte. Damals schrien die, welche die Gewalt in Händen hatten: „An den Galgen mit ihm!“ Als die Machtverhältnisse sich geändert hatten, als die Sklaven schließlich doch auf dem Wege der Gewalt befreit wurden, feierte man das Andenken John Browns und sang sein Lied in allen Tonarten.

Das Recht ist nicht ein Institut, das fit und fertig aus der Erde wächst, was Recht ist, wird von Denjenigen bestimmt, welche die Macht in Händen haben, und ohne Machtgelt ist kein Recht.

Bickson's Grand Opera House

Preise der Plätze: Banquet und Dress-Circle, 25 Cents. Gallerie 20 Cents. Reserve 10 Cents.

Dr. THEODORE A. WAGNER,

Office: Zimmer No. 8

Fletcher & Sharpe's Block,

Sprechstunden: 9-10 Morgens.

2-4 Nachmittags.

7-8 Abends.

Sonntags nur von 2-3 Uhr Nachmittags.

Wohnung: East College und Home Ave.

Telephone 848.

J. G. PARSONS,

Zahn - Arzt!

No. 30 W. Washingtonstr.,

über der „News“-Office.

CHRISTIAN WIESE,

Reparaturen im Überein.

Reparaturen im Überein.